

Mitteilung Nr. MIT-18/2022 (identisch mit der Nummer der Anfrage)		
zur Anfrage nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF - 18/2022 Claudius Kaminiarz DIE GRÜNEN PP 17.03.2022 Live Übertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse (GRÜNE PP)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben sich auch stark auf die Durchführung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie ihrer Ausschüsse ausgewirkt. Unter anderem blieb die Öffentlichkeit von vielen Sitzungen de facto weitgehend ausgeschlossen. Dies war eine höchst unbefriedigende Lage, da die öffentlichen Sitzungen Stadtverordnetenversammlung ein hohes demokratisches Gut sind.

Live-Übertragungen von Sitzungen im Internet sind eine Möglichkeit, zumindest eine gewisse öffentliche Teilnahme auch unter Pandemiebedingungen zu ermöglichen. Am 13. April 2021 hat der Ausschuss für Verfassung und Geschäftsordnung den Magistrat einstimmig gebeten, „das Büro der Stadtverordnetenversammlung unter Einbindung des BIT bei der unverzüglichen Umsetzung der Live-Übertragung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung zu unterstützen. Vorrangig soll eine Übertragung durch Radio Weser TV erfolgen.“ Dies ist nun rund ein Jahr her, doch entsprechenden Übertragungen gibt es bislang nicht.

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum konnte bislang der Beschluss des Ausschusses für Verfassung und Geschäftsordnung (V+G/VGB 67/2020) vom 13.4.2021, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung so zeitnah wie möglich live im Internet zu übertragen, nicht umgesetzt werden?
2. Wann erwartet der Magistrat, dass alle rechtlichen und technischen Hemmnisse gelöst sind und die erste Live-Übertragung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird?
3. Warum können die Ausschusssitzungen, die per Videokonferenz mit der Software GoTo-Meeting stattfinden, nicht live ins Internet übertragen werden, während das in der Bremischen Bürgerschaft möglich ist und seit über einem Jahr gemacht wird?
4. Wie bekommen Medienvertreter und die interessierte Öffentlichkeit Zugang zu den öffentlichen Ausschusssitzungen, wenn diese per Videokonferenz stattfinden?

II. Der Magistrat hat am 00.00.0000 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

- Zu 1. Neben den landes- und kommunalrechtlichen Fragestellungen (Änderungen des Bremischen Landesmediengesetzes, der Stadtverfassung und der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung) standen auch datenschutzrechtliche Fragestellungen zur Klärung im Raum. Darüber hinaus ist der Sendeplatz aktuell noch belegt.
- Zu 2. Es wird angestrebt mit der Live-Übertragung nach der Sommerpause zu beginnen, also mit der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2022.
- Zu 3. Der Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung hat in seiner Sitzung am 07.09.2021 (Vorlage Nr. V+G/VGB 43/2021) beschlossen, dass das Videokonferenzsystem GoToMeeting beschafft werden soll. Dieser Vorlage beigefügt war eine Vergleichstabelle für die am Markt gängigen Videokonferenzsysteme. Im Rahmen dieser Vergleichstabelle wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Live-Streaming über das Internet mit dem Videokonferenzsystem GoToMeeting nicht möglich ist. In Kenntnis dieser Einschränkung hat der Ausschuss gleichwohl die Beschaffung der Konferenzlösung GoToMeeting beschlossen.

Die Plenarsitzungen der Bremischen Bürgerschaft werden bereits seit Jahren live im Internet übertragen, jedoch nicht mit der Videokonferenzlösung GoToMeeting.

Die Deputationssitzungen **einschließlich der Ausschusssitzungen** in Bremen haben in den letzten Monaten mit unterschiedlichen Videokonferenzlösungen stattgefunden (GoToMeeting, WebEX, ZOOM). Die Videokonferenzen der Deputationssitzungen **einschließlich der Ausschusssitzungen** werden **nicht live im Internet** übertragen. Die Medienvertretungen sowie die Öffentlichkeit haben nach Anmeldung einen Konferenzlink erhalten und waren insoweit „normale“ Teilnehmende einer Videokonferenz. Lediglich die Sitzungen der Deputationen im Geschäftsbereich von Bürgermeisterin Dr. Schaefer übertragen die Sitzungen live im Internet. Realisiert wird dies durch die Beauftragung einer externen Firma. Die Videokonferenz selbst wird per ZOOM realisiert.

- Zu 4. Medienvertretungen und der interessierten Öffentlichkeit kann ebenfalls ein entsprechender Zugangslink zur Videokonferenz zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheidung darüber treffen die zuständigen Ausschussvorsitzenden.

gez. Grantz

Grantz
Oberbürgermeister